

Stationen	See- höhe Baro- meter m	13 Uhr gestern, FREITAG, DEN 8.11.63					16 Uhr					01 Uhr heute, SONNABEND, DEN 9.11.63					07 Uhr											
		Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter Wolken Bsp.	Temp. Luft	Temp. Luft	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter Wolken Bsp.	Temp. Luft	Temp. Luft	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter Wolken Bsp.	Temp. Luft	Temp. Luft	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter Wolken Bsp.	Temp. Luft	Temp. Luft							
Arnsdorf	41	SW	40	☉	9	3	SSW	40	☉	998	9	1	SW	40	☉	8	1	SW	35	☉	1000	8	2	10	8	6	2	.
Warnemünde	13	SSW	25	☉	10	1	SW	25	☉	994	9	2	WSW	20	☉	9	3	SW	25	☉	1002	8	1	10	8	6	08	.
Greifswald	3	MSW	25	☉	10	4	MSW	20	☉	995	9	1	W	25	☉	9	3	WSW	30	☉	1002	8	2	11	8	7	2	.
Schwerin	68	SSW	25	☉	8	1	MSW	45	☉	996	9	1	MSW	35	☉	8	2	SW	30	☉	1004	8	2	10	7	6	5	.
Weiten Sternberg	28	S	20	☉	9	1	MSW	40	☉	996	10	4	MSW	20	☉	8	2	SW	20	☉	1005	7	1	12	7	5	1	.
Teterow	50	SSW	35	☉	10	4	M	35	☉	995	8	2	MSW	35	☉	9	3	MSW	35	☉	1003	8	2	10	8	6	5	.
Neustrelitz	70	SSW	30	☉	9	3	SSW	30	☉	997	9	2	MSW	30	☉	9	3	SW	30	☉	1005	8	2	10	7	6	1	.
Uckermark	7	SW	35	☉	11	6	SSW	30	☉	996	10	3	MSW	30	☉	9	3	SW	30	☉	1003	8	2	11	7	6	03	.
Gardedejen	48	SW	30	☉	11	3	MSW	45	☉	1001	10	4	MSW	30	☉	9	4	SW	15	☉	1007	7	2	11	6	4	2	.
Magdeburg	85	SSW	30	☉	12	4	MSW	25	☉	1002	10	5	MSW	20	☉	8	2	SW	15	☉	1008	6	2	12	6	3	3	.
Wernigerode	240	SSW	45	☉	11	4	SW	55	☉	1002	10	6	SW	30	☉	9	5	MSW	20	☉	1009	9	5	11	7	5	7	.
Potsdam	33	SSW	30	☉	9	1	SW	30	☉	1002	9	1	MSW	30	☉	8	3	SW	20	☉	1007	7	1	11	6	4	8	.
Angermünde	00	S	20	☉	10	4	SSW	20	☉	998	10	4	MSW	30	☉	9	3	SW	20	☉	1006	8	3	11	8	6	07	.
Frankfurt/Oder	47	SSW	30	☉	10	4	SSW	25	☉	1002	9	1	MSW	30	☉	10	5	SW	20	☉	1007	7	2	12	7	5	3	.
Halle - Kröbitz	115	SW	35	☉	11	3	SSW	15	☉	1003	10	5	SW	20	☉	8	3	S	15	☉	1009	9	3	12	8	5	02	.
Wittenberg	106	SSW	20	☉	10	2	SW	25	☉	1003	10	4	MSW	25	☉	9	3	SW	20	☉	1008	8	1	12	7	6	3	.
Leipzig-Mockau	137	SSW	30	☉	11	4	MSW	35	☉	1005	10	4	SW	25	☉	9	4	SW	20	☉	1009	9	2	11	9	7	2	.
Cölnberg Köthen	376	SW	65	☉	9	4	MSW	85	☉	1004	10	3	MSW	60	☉	9	5	SW	65	☉	1008	8	1	11	8	7	3	.
Cottbus	71	S	30	☉	9	1	SW	20	☉	1004	10	2	SW	20	☉	10	5	S	5	☉	1009	7	2	12	7	5	1	.
Kaltenborn	494	MSW	50	☉	9	3	M	30	☉	1007	9	3	M	20	☉	8	2	W	5	☉	1011	8	2	10	7	7	5	.
Erfurt-B.	316	MSW	45	☉	11	3	M	30	☉	1006	10	4	MSW	25	☉	9	3	S	10	☉	1010	8	1	11	8	7	1	.
Gera	303	SSW	25	☉	10	4	SSW	20	☉	1006	11	5	S	5	☉	8	2	W	5	☉	1010	9	1	11	7	5	06	.
Plauen	408	SW	25	☉	9	3	MSW	20	☉	1008	9	3	SSW	20	☉	9	3	SSW	20	☉	1011	9	2	10	9	7	1	.
K.Marx-Stadt	370	SW	45	☉	10	3	SW	45	☉	1007	10	2	MSW	25	☉	8	1	W	10	☉	1010	8	0	11	8	5	3	.
Dresden-Klotzsche	238	SW	30	☉	11	5	SW	30	☉	1005	12	6	MSW	20	☉	9	4	SW	20	☉	1010	9	1	12	9	8	1	.
Görlitz	238	SSW	45	☉	9	3	SSW	45	☉	1005	10	3	MSW	20	☉	9	4	SW	20	☉	1010	8	2	11	8	6	1	.
Brocken	1132	SW	85	☉	4	0	MSW	95	☉	1337	2	0	MSW	85	☉	2	0	MSW	70	☉	1381	2	0	4	1	1	25	.
Saalfeld	920	SSW	60	☉	5	0	SW	65	☉	1382	5	1	SW	45	☉	5	0	SW	50	☉	1408	5	0	6	4	4	5	.
Sonneberg- Sonneberg	630	SW	30	☉	7	1	MSW	30	☉	1008	7	1	MSW	25	☉	7	0	SW	25	☉	1011	7	0	8	7	6	14	.
Fichtelberg	1215	W	70	☉	2	0	MNW	70	☉	1384	4	0	MNW	60	☉	3	0	MNW	50	☉	1419	3	0	4	2	2	6	.
Görlitz	83	MSW	40	☉	6	1	MSW	40	☉	911	7	2	W	25	☉	5	1	MSW	25	☉	914	6	1	7	5	4	3	.

Wasserstände heute früh, Änderung gegen Vortag und Abfall	Pegel-Station	cm	+/-	m/s	Götzern	102 + 1,15, 3	Sonneberg- Sonneberg	630	Fichtelberg	1215	W	70	☉	2	0	MNW	70	☉	1384	4	0	MNW	60	☉	3	0	MNW	50	☉	1419	3	0	4	2	6	
																																				Werra
	Meinungen	102	+ 5	8,77																																
	Gerstungen	76	+ 3	11,9																																
	Schöna	128	+ 2	-																																
	Dresden	96	+ 4	122																																
	Torgau	125	+ 1	134																																
	Wittenberg	172	+ 6	-																																
	Barby	106	+ 2	225																																
	Magdeburg-K	156	0	207																																
	Wittenberg	141	+ 4	283																																
	Dorchau	171	+ 1	332																																
	in B.Liebenwerda	74	+ 2	-																																

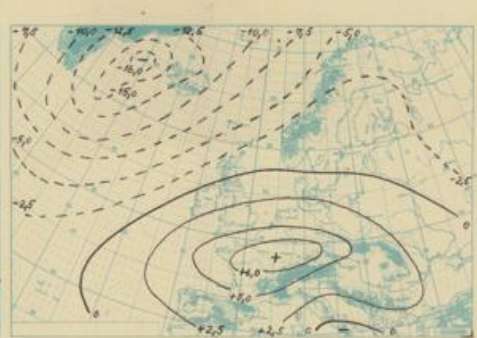
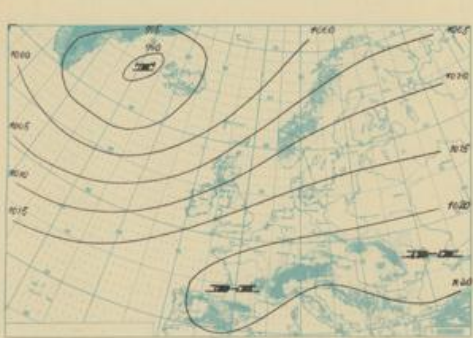
(G) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 0,1 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 Moll der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2.D.-O-2 51 Nr. 214
 Ag 77/83

Täglicher Wetterbericht

des
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
 der
 Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf Sammel-Nr. 04271
 Telefon: 051-346
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Sonnabend, den 9. November 1963	Nr.: 313	Beilage Nr.: ---	Index Nr.: 30085
-------------------------	--------------	---------------------------------	----------	------------------	------------------



X,1) Monatsmittel des Luftdrucks
 Oktober 1963

X,2) Abweichung v. langj. Mittel

DER LUFTDRUCK IN O. u. N. IM OKTOBER 1963 (2. Fortsetzung und Schluß)

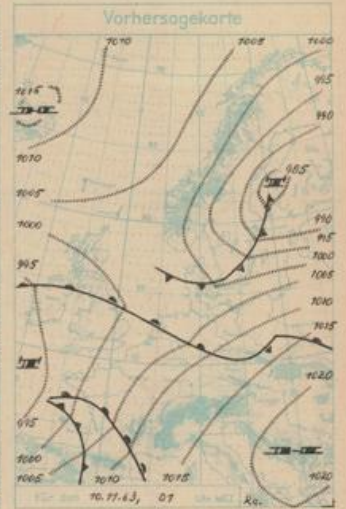
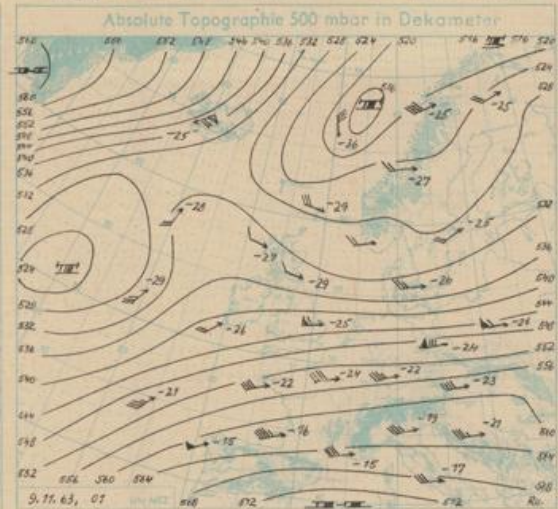
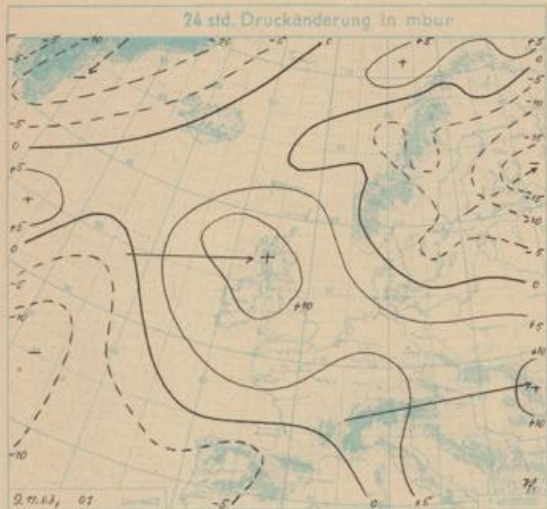
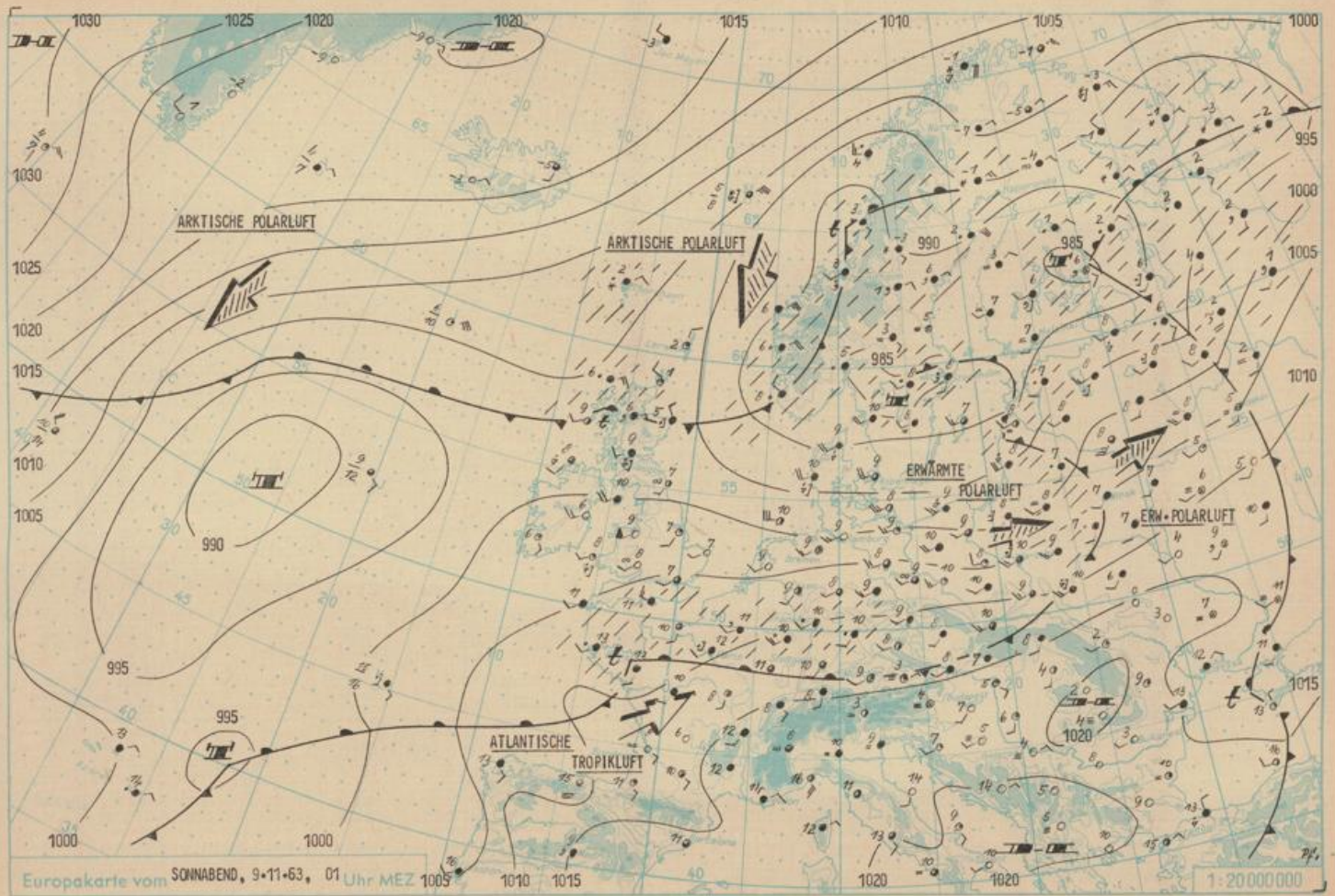
X,1): **MONATSMITTEL DES LUFTDRUCKS:** Bemerkenswert ist das ausgeprägte Hochdruckgebiet, das sich von Frankreich bis nach Rumänien erstreckt und das ungewöhnlich kräftige Islandtief. Dementsprechend war die bodennahe Strömung zwischen beiden Druckzentren viel stärker als im langjährigen Mittel.
 X,2): **ABWEICHUNG V. LANGJ. MITTEL (1889-1939)**
 In Übereinstimmung mit X,1 war der Luftdruck über Frankreich und Süddeutschland im Monatsmittel verbreitet um mehr als 6 mbar zu hoch und im Raum Island-Südgrönland 10 bis 16 mbar zu niedrig.
 Dr. E. WIECHERT/Da.

BESONDERE WITTERUNGSEREIGNISSE UND WETTERSCHÄDEN - OKTOBER 1963

Im Oktober stellte sich entsprechend der Jahreszeit häufig Hochdruckwetter ein, das zu ruhigem und freundlichem Herbstwetter mit verbreiteten Frühnebeln und den ersten Frösten im Tiefland führte. Nachtfröste traten außer im Küstenbereich allgemein am 29. und 30., im Süden auch am 16. auf. In 2 m Höhe wurden dabei Tiefstwerte bis -6 °C gemessen. Frost in Bodennähe wurde vielerorts an mehreren Tagen erreicht. Geringe Luftdruckgegensätze förderten die Nebelbildung. Erwähnenswert ist die hohe Zahl der Nebeltage. Sie betrug im allgemeinen 5 bis 15, in Tallagen und im Mittelgebirge 15 bis 26. Der Nebel löste sich vielfach tagsüber nur zögernd oder überhaupt nicht auf. In Industriegebieten wie im halleischen Raum ging die Sichtweite am 30.10. abends bis unter 50 m zurück. Das anhaltende Hochdruckwetter bewirkte, daß die Monats-

summen des Niederschlags geringe Werte erreichten. Sie lagen im Binnentiefland größtenteils zwischen 20 und 50%, ganz vereinzelt sogar unter 20% des Normalwertes. Das Niederschlagsdefizit, das seit Oktober vorigen Jahres besteht, hat sich somit weiter vergrößert. Schnee fiel vorerst nur auf den höchsten Erhebungen des Berglandes. Es wurden dort 1 bis 8 Schneefalltage gezählt. Polarluft floß am 13./14. mit stürmischen Winden - die Spitzenböen lagen vielerorts über 25 m/s - ein. Der Norden meldete auch in der Nacht zum 23. stürmischen Wind. Die Wetterschäden hielten sich in mäßigen Grenzen. Stürmischer Wind verursachte örtlich Gebäude- und Baumschäden. Vereinzelt wurden Dächer abgedeckt. Dichter Nebel führte an einzelnen Tagen zu Verkehrsbehinderungen. Durch Frost entstand örtlich geringer Schaden an gärtnerischen Kulturen.

</



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Wie gestern schon im TWB erwähnt, dehnte das am Freitag 01 Uhr vom mittleren Nordatlantik bis zur Nordsee reichende Tiefdrucksystem seinen Einfluß bis heute 01 Uhr auf ganz Nordeuropa aus und reicht nun bis zum nördlichen Ural. Auf seiner Südflanke drang am Freitag kühlere maritime Luft nach Mitteleuropa ein. Sie erreichte in den Nachmittagsstunden unseren Raum. Dabei traten vielfach kräftige Böen auf. Verbreitet wurden Schauer gemeldet, und in Schwerin und auf dem Brocken wurde sogar Gewitter beobachtet. Zufuhr kälterer Luft, die vom Nordmeer südwärts vorstößt, und Advektion milder Meeresluft von Südwesteuropa her führen zu weiterer Verschärfung der ohnehin schon sehr kräftigen West-Ost-Höhenströmung über Europa. Damit dauert der Zustrom maritimer Luftmassen an. Eingelagerte Störungen gestalten das Wetter dabei unbeständig.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 10.30 UHR: Im Norden der DDR bei mäßigen westlichen Winden überwiegend stark bewölkt und vereinzelt Niederschlag. In den mittleren und südlichen Bezirken der DDR bei mäßigen bis schwachen südlichen Winden zeitweise stark bewölkt mit Regen, sonst wolzig. Höchsttemperaturen 8 bis 13 °C. Tiefsttemperaturen 2 bis 7 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Weiterhin unbeständig.